

George F. Borch,
(Nachfolger von Emil Martin.)
APOTHEKER
Die Ausfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 11. Juli 1888.

Civil-Kundschreiber.

Die angeführten Namen sind die des Autors oder
der Schreiber.

Charles E. Rodd, Mädchen, 9. Juli.
Louis Randall, Knabe, 9. Juli.
Joseph Hinckman, Mädchen, 20. Juni.
Walter Tompkins, Mädchen, 7. Juli.
Alice Roberts, Mädchen, 7. Juli.
John Ryan, Knabe, 8. Juli.

Dieiraten.

James Peacock mit Katie Warner.
William Riffe mit Minnie Todd.
Edward C. Leslie mit Anna Blank.
James A. Spencer mit Mary Clark.
Amos H. Gaffey mit Katie Foster.
Henry R. Leslie mit Maggie Croftield.
William Pennig mit May West.

Todesfälle.

James Stapp, 74 Jahre, 9. Juli.
Fritz Banto, 5 Monate, 10. Juli.

— Jetzt ist die Zeit, wo man leicht Er-
zählungen ausgesetzt ist, deshalb sollte
Niemand vergehen, das Dr. August
König's Hamburger Brustleiter ein vor-
zügliches Mittel gegen alle Krankheiten
der Brust ist.

— Die Circuit Court hat sich bis
zum 27. August vertragt.

— 1 von 10 von Diphtheria und 3
Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Ein Testament von Elizabeth D.
Merrill wurde registriert.

— Die McCordville Naturgas-Ge-
sellschaft ließ sich mit \$3075 Kapital in-
corporieren.

— Die besten Bürsten kaufen man bei
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

— Bei dem gestrigen Spiel mit dem
Philadelphia Club hat der bessige Base-
ball Club Reile bekommen.

— Die Bewohner von Woodlawn
Place warten mit Schmerzen auf die ver-
sprochene Straßenbahlinie.

— Der deutsche Vater Verein ver-
anstaltet nächsten Sonntag ein Picnic in
Hambrecht's Grove.

— Das Beleuchtungs-Comite des
Board of Councilmen wird heute Nach-
mittag zu einer Sitzung zusammen kom-
men.

— Die Subscription für den Gas
Trust laufen zahlreich ein. Otto Steh-
han & Co. haben gestern \$1,000 gezeich-
net.

— Der Tunnel an Depot befindet
sich in einem schauderhaften Zustande.
Die schäblichsten Mässen steigen auf
und der Gesundheitsrat sollte sich „rein-
legen.“

— Charles Lavelle, der des Opium-
schmuggels angeklagt ist, wurde gestern
vom Bundesmarshall nach Detroit ge-
bracht, damit er gegen einen dort des-
selben Vergehen Angeklagten Namens
Sandus Zeugnis ablege. Er wird hier-
aus wieder zurückgebracht und im bessigen
Bundeskreis prozessiert werden.

— In der gestrigen Sitzung der
Soldaten-Monument Commission wurde
berichtet, daß über 40 Counties sich um
Gedenkstätten im Soldatenmonument be-
worben haben, und daß jedes derselben
\$100 für den Zweck desgabt habe. Kon-
traktor Eno's Ege erhielt eine Abholungs-
zahlung von \$4,000 für seine Arbeit be-
willigt.

Gebülls-Architekt Friedrich Baumann
weltte mit, daß er sich zur Inspektion der
größten Monumente längere Zeit im
Osten aufzuhalten, und Erfahrungen mit
Bezug darauf gesammelt habe, um das
Monument gebaut werden zu können, um
der Zeit und dem Wind und Wetter am
besten trotzen zu können. Er habe sich auch
überzeugt, daß von allen Steinarten
selbst Granit und Marmor nicht ausge-
nommen, daß Indiana Limestone
am besten gewisse.

— Es wird viel darüber gegrübelt, daß
die Naturgas-Gesellschaften, nachdem sie
die Straßen zur Legung ihrer Röhren
ausgerissen haben, und daß diese vieler-
sicht nicht in ihren früheren Stand zurück-
setzen, sondern in schlechtem Zustand belas-
ten. Manche Straßen sind, trotz-
dem die Gasarbeiten längst fertig gestellt
sind, noch immer unpassierbar, und der
stadttische Straßen-Commissar behauptet
dass selbst da, wo die Straßen wieder her-
gerichtet wurden, die Arbeit nachlässig ge-
schieden sei, und daß die Stadt, nachdem
alle Gasröhren gelegt sind, wohl eine
Entzugsabgabe von mehreren tausend Dol-
lars haben wird, um die Straßen wieder
eingerichtet in Stand zu setzen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört un-
bedingt die „Franklin“ von Indianapolis.
Ihr Vermögen beträgt \$225,000. Herr
John Borch ist Präsident dieser aner-
kannten Gesellschaft und ist als Agent
der folgenden Gesellschaften hier tätig:
British America, Vermögen \$800,000.
Detroit F. & M. Vermögen \$900,000.
Franklin, Ind., Vermögen \$225,000.
German American, N. Y., Vermögen
\$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht
nur billige Raten, sie lädt auch außer den
regelmäßigen Raten, sehr oft den großen
Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Herr
Borch ist T. T. Smith, der Sollicitör
für die bessige Stadt und Umgegend.

Hochzeit in der Zoll.

Es kommt nicht oft vor, daß in der
Zoll auch Hochzeiten gefeiert werden, denn
diese Wände schließen meistens nur Röde,
Geld und Verbrechen ein, aber gestern
fand doch eine ganz lustige Hochzeit da-
selbst statt.

Minnie Lottie, eine farbige Schöne,
hatte bekanntlich vor ein paar Tagen
ihnen ebenso farbigen Liebhaber ange-
kündigt, weil er von seinem farbigen Sprü-
chung nicht wissen wollte.

William Riffe, so heißt der Misselhälzer,
wurde einstweilen eingestellt und gestern
Nachmittag sollte er vor das Forum eines
gerichteten Richters gebracht werden.
Minnie gab ihm jedoch eine Gelegenheit,
die Sache gut zu machen, indem sie ihn
gleich nach Eile in der Zoll aussuchte
und ihm die Alternative stellte. Er ent-
scheide in heiterem, oder sich weiter versetzen
zu leben. William wurde auf einmal
sehr weich gestimmt, und sagte seiner Ge-
lehrten, daß er eigentlich aufrichtig
sehr lieb und weit lieber in ihren Fesseln
als in anderen Fesseln schwärme. Hierauf
ließ der Schlichte Karl gleich einen Hei-
berichtschein herstellen, der dem Alte die
gefürchtete Weise gab und

Polizei-Verbreche.

E. Stephany wurde, weil er den Neuer-
Jahs-Geschenk hat, um \$10 und
Kosten bestraft.

Anklagen sind ohnedies gemacht gegen
die Urmacher Bingham & Wolf und
Fred. Heron, weil die beiden, indem sie
große Uhren als Angefeindliche auf dem
Stellengehöft vorhielten, einen Gemein-
schaftsunterhalts und die Verhandlung
erfolgt morgens. Beide sind befehlt
zu verhindern.

Freitag Abend wird in Reichwein's
Halle ein „Gut End Banana Club“ ge-
gründet werden.

Heute Abend wird in Abt. General
Koony's Office ein Club der 12. Ward
gegründet werden.

In der nordwestlichen Ecke der Market
und Noble Straße organisieren sich gestern
die Demokraten der 4. Ward, indem sie
einen Cleveland & Thurman Club
organisieren, das eine eigentlich aufrichtig
sehr lieb und weit lieber in ihren Fesseln
als in anderen Fesseln schwärme. Hierauf
ließ der Schlichte Karl gleich einen Hei-
berichtschein herstellen, der dem Alte die
gefürchtete Weise gab und

Verbrechen.

E. Stephany wurde, weil er den Neuer-
Jahs-Geschenk hat, um \$10 und
Kosten bestraft.

Anklagen sind ohnedies gemacht gegen
die Urmacher Bingham & Wolf und
Fred. Heron, weil die beiden, indem sie
große Uhren als Angefeindliche auf dem
Stellengehöft vorhielten, einen Gemein-
schaftsunterhalts und die Verhandlung
erfolgt morgens. Beide sind befehlt
zu verhindern.

Freitag Abend wird in Reichwein's
Halle ein „Gut End Banana Club“ ge-
gründet werden.

Heute Abend wird in Abt. General
Koony's Office ein Club der 12. Ward
gegründet werden.

In der nordwestlichen Ecke der Market
und Noble Straße organisieren sich gestern
die Demokraten der 4. Ward, indem sie
einen Cleveland & Thurman Club
organisieren, das eine eigentlich aufrichtig
sehr lieb und weit lieber in ihren Fesseln
als in anderen Fesseln schwärme. Hierauf
ließ der Schlichte Karl gleich einen Hei-
berichtschein herstellen, der dem Alte die
gefürchtete Weise gab und

— Jetzt ist die Zeit, wo man leicht Er-
zählungen ausgesetzt ist, deshalb sollte
Niemand vergehen, das Dr. August
König's Hamburger Brustleiter ein vor-
zügliches Mittel gegen alle Krankheiten
der Brust ist.

— Die Circuit Court hat sich bis
zum 27. August vertragt.

— 1 von 10 von Diphtheria und 3
Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Ein Testament von Elizabeth D.
Merrill wurde registriert.

— Die McCordville Naturgas-Ge-
sellschaft ließ sich mit \$3075 Kapital in-
corporieren.

— Die besten Bürsten kaufen man bei
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

— Bei dem gestrigen Spiel mit dem
Philadelphia Club hat der bessige Base-
ball Club Reile bekommen.

— Die Bewohner von Woodlawn
Place warten mit Schmerzen auf die ver-
sprochene Straßenbahlinie.

— Der deutsche Vater Verein ver-
anstaltet nächsten Sonntag ein Picnic in
Hambrecht's Grove.

— Das Beleuchtungs-Comite des
Board of Councilmen wird heute Nach-
mittag zu einer Sitzung zusammen kom-
men.

— Die Subscription für den Gas
Trust laufen zahlreich ein. Otto Steh-
han & Co. haben gestern \$1,000 gezeich-
net.

— Der Tunnel an Depot befindet
sich in einem schauderhaften Zustande.
Die schäblichsten Mässen steigen auf
und der Gesundheitsrat sollte sich „rein-
legen.“

— Charles Lavelle, der des Opium-
schmuggels angeklagt ist, wurde gestern
vom Bundesmarshall nach Detroit ge-
bracht, damit er gegen einen dort des-
selben Vergehen Angeklagten Namens
Sandus Zeugnis ablege. Er wird hier-
aus wieder zurückgebracht und im bessigen
Bundeskreis prozessiert werden.

— In der gestrigen Sitzung der
Soldaten-Monument Commission wurde
berichtet, daß über 40 Counties sich um
Gedenkstätten im Soldatenmonument be-
worben haben, und daß jedes derselben
\$100 für den Zweck desgabt habe. Kon-
traktor Eno's Ege erhielt eine Abholungs-
zahlung von \$4,000 für seine Arbeit be-
willigt.

Gebülls-Architekt Friedrich Baumann
weltte mit, daß er sich zur Inspektion der
größten Monumente längere Zeit im
Osten aufzuhalten, und Erfahrungen mit
Bezug darauf gesammelt habe, um das
Monument gebaut werden zu können, um
der Zeit und dem Wind und Wetter am
besten trotzen zu können. Er habe sich auch
überzeugt, daß von allen Steinarten
selbst Granit und Marmor nicht ausge-
nommen, daß Indiana Limestone
am besten gewisse.

— Es wird viel darüber gegrübelt, daß
die Naturgas-Gesellschaften, nachdem sie
die Straßen zur Legung ihrer Röhren
ausgerissen haben, und daß diese vieler-
sicht nicht in ihren früheren Stand zurück-
setzen, sondern in schlechtem Zustand belas-
ten. Manche Straßen sind, trotz-
dem die Gasarbeiten längst fertig gestellt
sind, noch immer unpassierbar, und der
stadttische Straßen-Commissar behauptet
dass selbst da, wo die Straßen wieder her-
gerichtet wurden, die Arbeit nachlässig ge-
schieden sei, und daß die Stadt, nachdem
alle Gasröhren gelegt sind, wohl eine
Entzugsabgabe von mehreren tausend Dol-
lars haben wird, um die Straßen wieder
eingerichtet in Stand zu setzen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört un-
bedingt die „Franklin“ von Indianapolis.
Ihr Vermögen beträgt \$225,000. Herr
John Borch ist Präsident dieser aner-
kannten Gesellschaft und ist als Agent
der folgenden Gesellschaften hier tätig:
British America, Vermögen \$800,000.
Detroit F. & M. Vermögen \$900,000.
Franklin, Ind., Vermögen \$225,000.
German American, N. Y., Vermögen
\$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht
nur billige Raten, sie lädt auch außer den
regelmäßigen Raten, sehr oft den großen
Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Herr
Borch ist T. T. Smith, der Sollicitör
für die bessige Stadt und Umgegend.

Seht was die Armstrong Cooperative Association.

für Euch thun kann, wenn Ihr ein Mitglied werden werdet. Die Mitgliedschaft kostet bloß 25 per Jahr.

Kaffee:

Bio Kaffee von 14c bis 18c.
Bio Tea Bitter 19 1/2c.
Santo Tea 18 1/2c.
Santo's von 17 1/2c bis 18c.
Costa Rica Kaffee 19c bis 19 1/2c.
Guatemala 19 1/2c bis 19 1/4c.
C. S. Java 21 1/2c bis 25 1/2c.
Arabian Kaffee 25 1/2c bis 28 1/2c.

Thee:

Japan von 14c bis 30c.
Sun Dried Japan von 16c bis 22c.
Bastet Fried Japan von 19c bis 23c.
Young Hyson, Mopunc von 14c bis 28c.
Imperial, Mopunc 23c bis 27c.
Sunbender, Mopunc von 20c bis 42c.
Dolong, Amo h, von 16c bis 35c.
Formosa, English Breakfast 27c bis 35c.
Cognac, von 18c bis 25c.

No. 13 Massachusetts Avenue.

Campagne-Rötzen.

Aus dem demokratischen Lager.

Gestern Abend haben sich die Bynum
Gebäude der 4. Ward organisiert, und
heute Abend werden sie mit dem Cleveland
und Thurman Club, ein gemeinschaft-
liches Ereignis veranstaltet.

Die Demokraten der 5. Ward werden
heute Abend im Hendrie Club Zimmer
eines Campagne Club gründen.

Die 8. Ward gründet gestern Abend
einen Club mit L. McClellan als Vor-
sitzender.

An der nordwestlichen Ecke der Market
und Noble Straße organisieren sich gestern
die Demokraten der 4. Ward, indem sie
einen Cleveland & Thurman Club
organisieren, das eine eigentlich aufrichtig
sehr lieb und weit lieber in ihren Fesseln
als in anderen Fesseln schwärme. Hierauf
ließ der Schlichte Karl gleich einen Hei-
berichtschein herstellen, der dem Alte die
gefürchtete Weise gab und

— Jetzt ist die Zeit, wo man leicht Er-
zählungen ausgesetzt ist, deshalb sollte
Niemand vergehen, das Dr. August
König's Hamburger Brustleiter ein vor-
zügliches Mittel gegen alle Krankheiten
der Brust ist.

— Die Circuit Court hat sich bis
zum 27. August vertragt.

— 1 von 10 von Diphtheria und 3
Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Ein Testament von Elizabeth D.
Merrill wurde registriert.

— Die McCordville Naturgas-Ge-
sellschaft ließ sich mit \$3075 Kapital in-
corporieren.

— Die besten Bürsten kaufen man bei
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

— Bei dem gestrigen Spiel mit dem
Philadelphia Club hat der bessige Base-
ball Club Reile bekommen.

— Die Bewohner von Woodlawn
Place warten mit Schmerzen auf die ver-
sprochene Straßenbahlinie.

— Der deutsche Vater Verein ver-
anstaltet nächsten Sonntag ein Picnic in
Hambrecht's Grove.

— Das Beleuchtungs-Comite des
Board of Councilmen wird heute Nach-
mittag zu einer Sitzung zusammen kom-
men.

— Die Subscription für den Gas
Trust laufen zahlreich ein. Otto Steh-
han & Co. haben gestern \$1,000 gezeich-
net.

— Der Tunnel an Depot befindet
sich in einem schauderhaften Zustande.
Die schäblichsten Mässen steigen auf
und der Gesundheitsrat sollte sich „rein-
legen.“